



Schmerz

Was ist Schmerz und welche Folgen können daraus resultieren?

- Schmerzen sind lebensnotwendige Alarmgeber zum Selbstschutz des Organismus
- Schmerz ist ein individuelles Ereignis, das nur bedingt mitteilbar ist
- bei Betroffenen können physische und psychische Beeinträchtigungen entstehen
- es kann zu depressiven, ängstlichen und verzweifelten Verhalten kommen
- zu einer Verzögerung des Genesungsverlaufs

Der Schmerzverlauf kann unbehandelt chronisch werden.

Wie können Schmerzen erfasst werden?

- auf die Mimik (z.B. verzerrtes Gesicht) und Gestik (z.B. Abwehrhaltung) achten
- auf spontane Ruhehaltung achten oder Veränderung in der Bewegung
- auf Laute, wie stöhnen, ächzend, wimmern, weinen oder schreien achten
- wenn Schmerz oder verändertes Verhalten festgestellt wurde, rufen Sie bitte den Pflegedienst oder den Hausarzt an!

Welche Nebenwirkungen können bei einer medikamentösen Behandlung auftreten?

- Verstopfung (sehr häufig)
- Übelkeit (tritt oft zu Beginn auf und tritt meist nach 1-2 Wochen zurück)
- Sedierung (Betroffene ist müde, bei Tätigkeiten verzögert)
- Atemdepression (tritt nur sehr selten auf)

Was können Sie tun, um Schmerzen zu lindern? (nicht- medikamentös)

- Wärmeanwendung (Wickel, Wärmflasche, Bäder, Auflagen) bei Gelenk- und Muskelschmerzen
- Kälteanwendung (Eisbeutel, Umschläge, Wickel) bei Blutungen, akutes Trauma, Prellungen, Kopfschmerzen
- Vibration (elektrische Massage) bei Muskelschmerzen und Spannungsschmerzen
- Ablenkung (Radio, Fernsehen, Gesellschaft) bei leichten Schmerzen